

promovierter Biologe

Beitrag von „Severus“ vom 20. Januar 2011 17:57

Hallo,

mein Name ist Sören und ich hätte Fragen zum Thema Seiteneinstieg ins Lehramt.

Ich habe in Kiel Biologie auf Diplom studiert und promoviere derzeit ebenfalls in Kiel. Mittlerweile sehe ich für mich trotz hervorragender Noten in der Wissenschaft keine Alternative mehr. Lebenspläne ändern sich nunmal. Biologie ist ein Berufsfeld für Weltenbummler und Risikoliebhaber, Familienplanung passt dort nicht rein.

Da ich ja auch eine Lehrverpflichtung habe und in unserer Arbeitsgruppe auch oft Praktikanten betreue merke ich zunehmend, dass es mir gefällt, Wissen zu vermitteln.

Ich spiele also mit dem Gedanken, nach der Promotion ins Lehramt wechseln zu wollen. Ich bin dann mit 28 Jahren für meinen Ausbildungsweg noch "relativ jung"

Nun bieten sich ja meines Wissens zwei Alternativen an:

1) Quereinstieg ins Lehramt mit Biologie/Chemie. Hier im Norden wirds wohl nichts, aber in Süddeutschland werden ja , glaube ich, Naturwissenschaftler gesucht.

2) ich studiere nochmal Chemie als zweites Fach und werde regulär Lehrer.

Zur zweiten Möglichkeit hätte ich nun die Frage, ob ein Diplom bzw. Doktor in Biologie komplett als erstes Fach anerkannt wird und ich "nur" noch das zweite Fach und die [Pädagogik](#) nachstudieren müsste.

Und inwieweit hat sich ein solcher Wechsel durch die Umstellung auf Bachelor/Master verkompliziert?

Viele Grüße,
Sören